

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Diprol BX**
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung **Leckfinder-Spray**

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3 -7
42283 Wuppertal
Telefon : 0202 585 0
Fax : 0202 585 155
Notruf-Telefon: 0202 585 119
E-Mail: werner.kruppa@stannol .de

2. Mögliche Gefahren:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (67/548; 1999/45) nicht kennzeichnungspflichtig; jedoch Punkte 7-15 beachten..

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Chemische Charakterisierung:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
<1%	7727-37-9	231-783-9			Stickstoff
<0,05%	1336-21-6	215-647-6	C, N	34-50	Ammoniumiak
<0,0015%	55965-84-9		T,N	23/24/25-34-43-50/53	Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr.: 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr.: 220-239-6) 3:1
<5%	33939-64-9		Xi	38-41	Natrium Laurylethercarboxylat

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.
Nach Einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife
Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).
Nach Verschlucken: Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen mit viel Wasser
Hinweise für den Arzt
Behandlung: Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Vom Brand betroffene Behälter mit Sprühwasser kühlen und, wenn möglich, ausräumen.
Bei einzelnen Aerosoldosen ist keine Gefahr zu erwarten.
Bei Feuergefährdung größerer Lagermengen - Berstgefahr
Produkt ist nicht brennbar. Maßnahmen auf Umgebungsbrand einstellen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser nicht im Vollstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Kleine Mengen mit Wasser abspülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang:	TRG 300: Druckgaspackungen Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter steht unter Druck.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 schützen.
Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen:	Empfohlene Lagertemperatur bis: 50 °C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³ Typ	Kategorie	Bemerkungen
Ammoniak	7664-41-7	20	14	MAK (DFG)	

Hautresorption / Sensibilisg.: Hautresorption --- Sensibilisierung: ----
Kategorie Bemerkungen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: entfällt

Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Gilt nur für das austretende Produkt:

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke:	0,40 mm
Durchbruchzeit:	>480 Min.

Einmalschutzhandschuh:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke:	0,11mm
Durchbruchzeit:	>480 Min.

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig).

Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730.oder Dermatril 740(Einmalhandschuh) von KCL.

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden.

(z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de

Augenschutz: Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz: ----

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	Aerosol		
	Farbe:	farblos	Geruch:	schwach wahrnehmbar
Zündtemperatur:	bei	°C		n.a.
Siedepunkt:	bei	1013 mbar		n.a.
Dichte:	bei	20 °C		0,8-1,0 g/ml
Löslichkeit in Wasser:	bei	20 °C		löslich mg/l
pH – Wert:	bei	20 °C		6,5-8,5

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen Die Wirkstoffe sind ohne Reaktivität.
Das Treibmittel ist stabil unter normalen Bedingungen
Behälter steht unter Druck. Nicht gewaltsam öffnen.

11. Angaben zur Toxikologie

Keine toxischen Wirkungen des Produktes bekannt.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: Die relevanten Inhaltsstoffe lassen keine schädlichen Auswirkungen erwarten.
VOC-Gehalt: ---
Wassergefährdungsklasse:: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise
Produkt: Gebrauchte Druckgasgefäße vollständig entleeren – nicht in den Hausmüll geben. Entleerte Gefäße der Wertstoffsammlung zuführen.
Weitere Angaben: Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen.
Abfallschlüsse - Nr.: 160505 Gase in Druckbehältern, die nicht unter 160504 fallen

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID:	Klasse:	2	Ziffer:	5A
	UN-Nr.:	1950	Kemlerzahl:	
	Gefahrenzettel:	2.2		
	Begrenzte und freigestellte Mengen:	LQ2 ; E0		
Seeschifffahrt IMDG:	Technische Versandbezeichnung: Druckgaspackungen, Aerosole, nicht entzündbar			
	Klasse:	2.2		
	IMDG-Code:		EMS-Nr.:	2-13
	M.-Pollutant:	no	MFAG-Tafel:	620
Lufttransport IATA:	Proper Shipping Name: UN 1950 Aerosols, non flammable			
	Klasse:	2.2		
	Proper Shipping Name: UN 1950 Aerosols, non flammable			

15. Rechtsvorschriften:

R-Sätze: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien 67/548; 1999/45 nicht kennzeichnungspflichtig
S-Sätze: -----

Einstufung nach EU-Richtlinie: keine
Wassergefährdungsklasse: WGK 1(schwach wassergefährdend)
Inhaltsstoffe: Siehe unter Punkt 3

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

- | | |
|------------|--|
| R 23/24/25 | Giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. |
| R 34 | Verursacht Verätzungen |
| R 38 | Reizt die Haut. |
| R 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |

n. a. nicht anwendbar

n. b. nicht bekannt

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa